

Dr. med. Matthias Ernst  
GF der FOCUS-Rehaklinik  
Beteiligungs- und  
Verwaltungsgesellschaft mbH  
Kirchgasse 20  
34379 Calden  
Tel.+Fax: 05674-7150  
bzw. 0049-5674-7150

Herrn Dr. med. Helge Braun  
-Honorarprofessor der Johann-Wolfgang  
-von Goethe-Universität Frankfurt/M.  
Chef des Bundeskanzleramtes (ChefBK)  
Williy-Brandt-Str. 1  
10557 Berlin

**Betr.: Ergänzung zu meinem Fax v. 23.10.2018 betreffend Erhaltung der Leistungsfähigkeit der deutschen Automobilindustrie, von hunderttausenden Arbeitsplätzen und Vermeidung gravierender sozialer bzw. revolutionärer Unruhen**

Sehr geehrter Herr Dr. Braun!

*In Anbetracht des morgen stattfindenden „Diesel-Gipfels“ sende ich Ihnen präzise und wissenschaftlich abgesichert die objektiven Informationen für eine klare Sicht auf die Fakten:*

**Es gibt keinen Diesel-“Skandal“, sondern lediglich eine Skandalisierung des Überschreitens eines frei erfundenen Grenzwertes**, ausgeheckt von der transatlantischen Mafia („Tiefer Staat“) via massive Einflußnahme auf UN, WHO und EU; ca. 40 % der EU-Kommissare sollen - wie auch immer stimuliert – als Erfüllungsgehilfen des George Soros handeln und die „OPEN DOORS“ - Bewegung aktiv vorantreiben, besonders über politisch-mediale, Gewerkschafts- und Konzern-Bosse - „Metastasen“ in Deutschland, sowohl den sog. **UN-Migrationspakt** (i.S. der BARBARA-LERNER SPECTRE, des YASCHA MOUNK, des THOMAS BARNETT, GEORGE SOROS etc.) als auch das „Abmelken“ Deutschlands in zweistelliger Milliardenhöhe mittels Finanz-Sanktionen gegen VOLKSWAGEN und die deutsche Automobilindustrie insgesamt betreffend, wobei in der Summe **1 000 000 Arbeitsplätze gefährdet sind, hier bei VW Baunatal b. Kassel sind es 20 000!**

Der sog. Diesel-Skandal ist nur eine Komponente der bereits in der **BILDERBERGER-Konferenz in 2012 beschlossenen Migrantenlawinen-Auslösung** und der damit verbundenen **Zerschlagung Deutschlands mittels ethnischer Vernichtung** (Umvolkung), sukzessiv Sozialstaatszerstörung bis hin zur wirtschaftlich-finanziellen Zerrüttung (mit 7 500 000 000 000,00 € sind die sozialen Sicherungssysteme verschuldet, die „Goldstücke“ kosten uns pro Jahr 100 000 000 000,00 €, was dem Wert des deutschen Goldschatzes entspricht oder dem 5fachen der Ausgaben für Forschung und Entwicklung, für schulische und universitäre Bildung/Jahr; wenn **jetzt das 3-5 fache** hier in die **sozialen Sicherungssysteme einsickert**, leuchtet auch dem „letzten dummen Schlafmichel“ ein, daß das Ganze von langer Hand geplant und skrupellos durchgezogen wurde - Zbigniew Brzezinski: „Deutschland ist amerikanisches Protektorat und ein tributpflichtiger Vasallenstaat!“

Nach den Beratern Obamas soll(te) Deutschland bis 2099 besetzt bleiben. US-Kongreßabgeordnete beschreiben Deutschland als „US-Militärdiktatur auf deutschem Boden“ (179 US-Besitzer-Basen) bzw. als Finanzagentur GmbH Bundesrepublik oder, wie Sigmar Gabriel einst äußerte: „Wir haben

gar keine Bundeskanzlerin – Frau Merkel ist die Geschäftsführerin einer Nicht-Regierungs-Organisation!“

**Auf die Idee, mittels NO2-Phantasiewerten**, die selbst bei mehrdutzendfacher Überschreitung keinerlei Auswirkungen auf irgendein Organsystem haben - weder Einfluß auf Morbidität noch Mortalität noch Letalität - , **Kasse zu machen, kommt nur eine Mafia der „Extraklasse“**, deren exzessiv destruktive Energie sich auch speist aus den Erfahrungen vieler Jahrhunderte: „Gebt mir die Macht über das Finanzsystem eines Landes – und es ist mir egal, welche Marionette unter mir auf dem englischen Thron sitzt!“ (MAYER AMSCHEL ROTHSCHILD im Jahre 1700).

**Wie uns von bekannten OK-Staatsanwälten bekannt ist, gilt Deutschland als das korrupteste Land** weltweit - OECD-Studie aus den 90ern, im Öffentlich-Rechtlichen gesendet (!).

Daraus erklärt sich logisch u.v.a. die Tatsache, daß zwar den mutmaßlich zumindest teilweise kriminellen Sendboten der mutmaßlichen Finanzmafia im Kanzleramt Tür und Tor geöffnet wird: In 2014 waren 17mal Vertreter der Deutschen Bank und 48 mal Vertreter von GOLDMAN-SACHS im Kanzleramt, um ihre als Wünsche getarnten Befehle zu überbringen – und nach der M. Müller-Devise (Ex-VW-Chef: „Wir haben verstanden!“) werden dann gleich mal Milliarden locker gemacht bzw. Wege geebnet, um à la BLACKROCK“ deutsche Konzerne zu übernehmen (von 30 DAX-Konzernen sind bereits 28 in der Hand mutmaßlich spekulativer zumeist transatlantischer Fonds, deren Vertreter zudem noch die Frechheit besitzen, getarnt als sog. Finanzfachleute, die Gesetzestexte auch noch gleich selber zu formulieren in den vom deutschen Steuerzahler alimentierten Sälen und Büros des Kanzleramtes und der Ministerien als gültige Gesetze und Anordnungen zu verabschieden. Via Cum- und Cum-Cum-Ex-Geschäfte werden im Einklang mit den zuständigen Ministern des „besetzten Landes bzw. der Finanzagentur - GmbH BRD“ Modelle ausgetüftelt und ministeriell abgeseget, die diesen erlauben, zu dreistelligen Milliardenbeträgen an den Finanzämtern vorbei zu gelangen und um eben diese Beträge die ehrlichen Steuerzahler zu prellen! - Was glauben Sie, sehr geehrter Herr Braun, wie lange sich ein Volk das alles gefallen läßt?

Die Noch-Immer-Regierung macht sich folgender Straftaten schuldig nach den Paragraphen

- 94 StGB (Volks-, Landes- Hochverrat)
- 154 StGB (Meineid, den Amtseid betreffend, „...Schaden vom deutschen Volk fernzuhalten“)
- 263 StGB (das deutsche Volk wird medial, finanziell etc. betrogen bzw. desinformiert)
- 80 StGB (ggf. Mit-Vorbereitung eines Angriffskrieges gegen die Russische Föderation)
- 81 StGB (Hochverrat gegen den Bund, der Bestand der BRD wird gefährdet)
- 95 StGB und folgende (Offenbaren von Staatsgeheimnissen, Auskundschaften durch NSA)
- 111 StGB (Aufford. zu Straftaten an Terroristen, Brandschatzer und Totschläger d. ANTIFA)
- 125 StGB (Duld. u. Anstift. zu Landfriedensbruch – MAAS- STEGNER/-Söhne u.v.a.)
- 126 StGB (Stör. Des Öffentlichen Friedens: „Juden ins Gas!“ von arabischstämm. Immigra.)
- 129 StGB (Duldung der Bildung krimin. Vereinigungen: „Libanesen beherrschen Berlin“)
- 130 StGB (Volksverhetzung, von der zionistisch-khasarischen Mafia gefördert)
- 258 a StGB (Strafvereitelung im Amt durch moralisch/finanziell korrumpierte Richter)

Diese unerträgliche Situation ist nur deshalb möglich, weil durch 73 Jahre Indoktrination bereits in der Kinderkrippe den Kleinen das Rückgrat gebrochen, der Intellekt ausgetrieben und die Seele ausgebrannt wird; vermittelt werden Haß, Ethnomasochismus und ewige Schuld gegenüber Juden, Minderwertigkeitskomplexe gegenüber den Kleinen der Invasoren und der hier seit 3 Generationen in den Sozialsystemen hausenden und alimentierten und zumeist noch immer weitgehenden Analphabeten aus der Türkei und arabischstämmigen Ländern (neues Beispiel s. FOCUS v. 1. Dezember 2018, S. 18 unten rechts: **„Mädchen, die Zöpfe tragen und zu Haus- und**

**Handarbeiten angehalten werden, könnten aus rechtsradikalen Familien stammen“**, warnt eine Kindergartenbroschüre der Amadeo-Antoni-Stiftung. Gefördert und mit Vorwort geadelt von SPD-Familienministerin Franziska Giffey – da weiß man doch, woran man ist!!

Somit erklärt sich auch, wieso das deutsche Volk so lethargisch ist (bzw. Restvolk, wenn man sieht, daß in den Hauptschulen oft nur noch ein Kind ein ethnisch deutsches ist, das von der muslimischen Mehrheit schikaniert, beleidigt („Kartoffel“, „Opfer“, „Schei..-Deutscher“, und das 100 000 fach pro Tag), geschlagen und getreten, z.T. sogar vergewaltigt und abgestochen...wird).  
Wer sich wehrt, ist Nazi und Rassist! *Giffey, Schwesig und Konsorten schicken ihre Kinder in Privatschulen – dort bekommen diese die grausame tägliche Realität nicht mit.*

Und diese Horden Asozialer, Ungezogener, Krimineller etc. sollen Deutschlands **Zukunft sichern? Womit?** Die meisten dieser Invasoren-Kinder haben keinen Schulabschluß und erst recht keinen Berufsabschluß; woher sollen dann in dieser Multi-Kulti-Welt die Steuereinnahmen herkommen??!!

Zum Thema: Nach diesen 3 Einleitungsseiten

**erhalten Sie von mir** die Seiten 4-6 „Der schreckliche, unverzeihliche Diesel-Skandal“ (in Monaten zusammengetragene Fakten nach Recherchen und ca. 1000 Gesprächen (zumeist Telefonate) mit Mediziner, Toxikologen, Physikern, Ingenieuren...) und zu guter Letzt die Seiten 7,8 und 9 mit Entwarnung an die Bürgermeister der von Diesel-Fahr-Verboten betroffenen Städte (S. 7), Schreiben an das Umweltministerium (S. 8) und (S. 9) Auflistung aller Institute für Pathologie an den Universitäten in Deutschland, von denen Sie nicht von einem einzigen ernstzunehmenden wissenschaftlich arbeitenden Mediziner die Auskunft oder ggf. ein sog. Gefälligkeitsgutachten erhalten werden, daß bei – auch mehrdutzendfacher Überschreitung des Phantasiewertes von 40 Mikrogramm NO<sub>2</sub> pro Kubikmeter Luft irgendeine ernsthafte gesundheitliche Bedrohung zu erwarten ist und bis zu 10 000 Tote zusätzlich in Deutschland „produziert“ werden (in der **Schweiz** gelten 6000 Mikrogramm NO<sub>2</sub> pro Kubikmeter Luft als Grenzwert: Sind das jetzt **Mutanten** oder **Außerirdische, die besonders viel verkraften??!!**).

Stephen Bannon (Ex-Trump-Berater), sagt in einem mit einer Verbindungspersönlichkeit geführten Gespräch und nicht nur auf youtube: „Macron und Merkel werden fallen wie die Kegel!“, was nicht Wunder nimmt, denn bei den o.g. Straftaten ist es schon unglaublich, daß noch immer weiter dilettiert wird und - als wären die 700 000 noch immer hier sich aufhaltenden und noch immer nicht abgeschobenen von uns alimentierten und exzessiv kriminellen Invasoren noch immer nicht genug - jetzt soll auch noch allen Ernstes ein UN-Migrationspakt unterschrieben werden, bei dessen Lesen („Wir verpflichten uns... Wir schöpfen...- ja woraus denn, wir sind mit 10 000 000 000 000,00 € bei den Schattenbanken der Finanz-Mafia u.v.a. bis auf 1000 Jahre verschuldet, haben de facto nicht knapp über 2 000 000, sondern über 10 000 000 Arbeitslose!) eine Emesis kaum noch zu vermeiden ist. **Zurück zur Aufhebung sämtlicher Diesel-Fahrverbote!**

- Lösung des Rätsels betreffs NO<sub>2</sub>-Grenzwert: wenn das Gewicht von **40 Mikrogramm NO<sub>2</sub>** pro Kubikmeter Luft mit 1 mm gleichgesetzt wird, entspricht das Gesamtgewicht von **1 m<sup>3</sup> Luft** (in NN, Meeresspiegel-Höhe) von **1 292 g** einer Strecke von 32 300 000 mm bzw. von 32 300 Metern bzw. **32,3 Kilometern (Durchmesser Berlins)**. Wird der **Grenzwert überschritten um 8-16 Mikrogramm**, entspricht dies **0,2-0,4 mm** zusätzlich bezogen auf **eine Distanz von 32 km (also dem Durchmesser Berlins)**. Verstehen Sie den **Irrsinn??!!**
- Sämtliche Fahrverbote sind zurückzunehmen, Diesel-Umrüstungen sind nicht erforderlich; kein Diesel-Fahrzeug muß an Wert einbüßen, die Strafzahlungen von VOLKSWAGEN sind einzustellen bzw. bereits überwiesene Milliarden-Beträge sind umgehend von den USA zurückzufordern (was für einen Vasallen schwierig, aber nicht gänzlich unmöglich ist!)

**NAPOLEON: „...Törichter ist kein Volk auf Erden. Die Deutschen glauben jede Lüge...!“**

So, Herr Braun, leiten Sie das o.g. Rechenbeispiel an die Ministerien weiter

MfG

M. Ernst

## Der „schreckliche“, „unverzeihliche“ Dieselskandal:

(kann nur mit fast 40 Mrd. \$: 40 000 000 000 US-\$ „gesühnt“ werden, zionistische Anwalts-Kanzleien in den USA reiben sich die Hände, kassieren > 30 % des Streitwertes, also Milliarden und Aber-Milliarden, **Hauptsache, das Geld wird den Deutschen entzogen - siehe Zitate H. Kissinger, J. Fischer & Co.!!**)

### Zusammensetzung der Atmosphäre:

|   |        |
|---|--------|
| -Stickstoff:                                      | 77,1 % |
| -Sauerstoff:                                      | 20,8 % |
| -Wasserdampf:                                     | 1,1 %  |
| -Argon:   | 0,9 %  |
| -Wasserstoff,<br><b>Kohlendioxid,</b><br>Edelgase | 0,1 %  |

d.h., daß CO<sub>2</sub> < ein Tausendstel der atmosphärischen Zusammensetzung ausmacht!!  
Der Stickstoff-Anteil beträgt mehr als drei Viertel der atmosphärischen Zusammensetzung!!

- Was ist Stickstoff?

*Stickstoff ist ein farb-, geruchs- und geschmackloses chemisches Element (Gas) mit der Ordnungszahl 7 in der 5. Hauptgruppe im Periodensystem der Elemente und der Wertigkeit III u. V (Angabe der Zahl der Atome, die bei einer chemischen Bindung gebunden werden können)*

Es kommt zusammen mit Sauerstoff in folgenden Verbindungen vor:

|                               |                            |
|-------------------------------|----------------------------|
| NO                            | Stickstoffmonoxid          |
| NO <sub>2</sub>               | Stickstoffdioxid           |
| N <sub>2</sub> O              | Distickstoffoxid (Lachgas) |
| N <sub>2</sub> O <sub>4</sub> | Distickstofftetroxid       |
| N <sub>2</sub> O <sub>5</sub> | Distickstoffpentoxid       |

- Welche der o.g. Verbindungen kommt vorwiegend **in Autoabgasen** vor?

**NO<sub>2</sub> (Stickstoffdioxid), aber auch NO (Stickstoffmonoxid) u.a. Nox-Verbindungen. NO<sub>x</sub> wird im Katalysator zu Ammoniak (NH<sub>3</sub>) reduziert (Reduktion=Abgabe von O<sub>2</sub> bzw. Elektronenaufnahme – dagegen ist Oxidation die Aufnahme von O<sub>2</sub> bzw. Elektronenabgabe) und im Beisein von Wasser zu Ammonium (NH<sub>4</sub><sup>+</sup>) umgewandelt.**

Die oxydierten und reduzierten Stickstoffverbindungen werden über die Luft verfrachtet und können lediglich in extrem hoher Dosierung (30-100 fache Überschreitung der sog. Grenzwerte) zu einer Eutrophisierung benachbarter Ökosysteme beitragen, d.h., das Pflanzenwachstum in unmittelbarer Nähe wird stimuliert (allerdings erst bei o.g. multiplikativer GW-Überschreitung).

D.h., daß Stickstoff in Photosyntheseprodukte eingebaut wird und damit wachstumsanregend wirkt. Stickstoff ist essentieller Bestandteil der DNS und des Chlorophylls.

**D.h., daß Baum- bzw. Pflanzenwachstum an stark befahrenen Straßen allerdings nur bei**

**hohen Grenzwertüberschreitungen stimuliert wird, so daß über die Zunahme der Biomasse wiederum verstärkt O<sub>2</sub> (also Sauerstoff), was wir zum Atmen unbedingt benötigen, abgegeben wird!**

**Wo ist also das „Problem“??!!**

**Würden die „bösen“ Stickstoff-Grenzwertüberschreitungen tatsächlich stattfinden – was sie nicht tun!! - würde das Pflanzenwachstum stark angeregt, was wiederum zu verstärkter Sauerstoffabgabe führt!**

*Von den verschiedenen Stickstoff-Isotopen sind zwei stabil:*

*14N und 15N (14N hat einen Anteil von 99,936 % an der natürlichen Isotopenzusammensetzung)*

- Resümee:

Es handelt sich um eine **reine „Gespensterdiskussion“**, nur erdacht, um einen Grund zu finden, die deutsche Automobilindustrie zu schwächen und > 700 000 Arbeitsplätze zu vernichten, indem auch die Zulieferer betroffen würden, wenn nur noch E-Mobile produziert werden würden, denn die Zahl der benötigten Fahrzeug-Komponenten würde stark reduziert.

Ozzi Zehner, Gastprofessor an der University of California in Berkeley, schreibt dazu:

„Immer mehr Studien belegen, daß die Fertigung von Hybrid- und Elektroautos nicht so „grün“ ist, wie die Fahrzeughersteller es gerne vormachen!“

Berechnungen der britischen Royal Society of Chemistry haben ergeben, daß der umfassende Einsatz von Elektroautos in GB den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um lediglich 2 % senken könnte.

Einer Untersuchung des Congressional Budget Office (CBO) der USA zufolge würden Subventionen für E-Autos in den nächsten Jahren nur eine geringe oder überhaupt keine Senkung des Gesamt-Spritverbrauchs und der Treibhausgas-Emissionen aller US-amerikanischen Fahrzeuge bewirken.

Einer Analyse der US-National Academies zufolge würden die vom Stromnetz abhängigen Hybriden und E-Autos der Umwelt mindestens bis 2030 mehr Schaden zufügen als herkömmliche Benzinmodelle (selbst unter Berücksichtigung möglicher technischer Fortschritte!).

- Gefahren, die von E-Autos ausgehen:

Die Herstellung von E-Autos und der Betrieb mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen erfordern umfangreiche Ressourcen und schaden dadurch massiv der Umwelt („schmutziges Geheimnis“ der Elektromobilität).

-In E-Mobilen stecken **Neodym, Lanthan** u.a.

(Beispiel: Jeder elektrisch betriebene TOYOTA PRIUS benötigt 1 Kilogramm Neodym und jeder Akku bis zu 10-15 kg Lanthan (*Neodym + Lanthan = sog. Seltene Erden-Metallverbindungen*))

Seltene Erden treten in Verbindung mit radioaktiven metallischen Elementen wie Thorium (*benannt nach dem germanischen Gott Thor*) oder mit Uran auf.

Aus diesem Grund ist der Abbau gefährlich und schadet der Umwelt in hohem Maße!

Der **Abbau** erfolgt zum großen Teil in **China** unter widrigsten Bedingungen für Mensch und Umwelt; zudem steckt ein hoher Anteil von Kupfer in den E-Mobilen. Allein durch den E-Motor steigt der Kupfer-Anteil im Fahrzeug von 25 auf 65 Kilogramm!

Für eine 25 kWh Lithium-Ionenbatterie sind nach heutigem Stand der Technik nochmals bis zu 80 kg Kupfer erforderlich.

Kupfer wird u.a. in Peru und Afrika unter verheerendsten Bedingungen für Mensch + Umwelt abgebaut!

(Die sog. erneuerbaren Energien haben gegenüber konventionellen eine deutlich geringere Energie- bzw. Leistungsdichte, daraus folgt ein flächen- und materialintensiver Ressourcen-Verschleiß mit weiträumiger Vernichtung präexistenten Naturraumes!!)

Insbesondere in Windkraftanlagen wird viel Kupfer und Neodym verarbeitet.

Bei großen Offshore-Windkraftanlagen (5 Megawatt) in Nord- und Ostsee werden bis zu 30 Tonnen Kupfer pro Windrad eingesetzt (bizarr: Neodym in Windkraftanlagen ist eigentlich nicht erforderlich (Einsatz erst seit einigen Jahren)).

Es dient der Kosten-Reduktion und Gewinn-Maximierung der **Hersteller von Windkraftanlagen!**

*Die Windkraftanlagen können dadurch ohne Getriebe, somit kleiner und kostengünstiger gebaut werden (zu Lasten der Umwelt!).*

**Das Fahren eines E-Mobils ist umweltschädlicher als das Fahren eines Autos mit Verbrennungsmotor.**

Neben zahlreichen Quellen wie den o.g. und den mit den deutschen Automobilherstellern assoziierten Institute (Luft- und Umwelt bzw. Troposphärenforschung) können u.v.a. auch Herr Dr. Krüger (Physiker, langjähriger Unterstützer der Deutschen Konservativen) erhellende Erläuterungen geben, u.a. mit seiner Publikation „Die Elektromobilität“.

Auch Frau Dr. Tamara Schikowski (AG Schikowski), Leiterin der Arbeitsgruppe „Umweltepideemiologie von Lunge, Gehirn und Hautalterung“ des LEIBNIZ-Instituts für umweltmedizinische Forschung gGmbH, Auf'm Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf, Tel.: 0211-3389-0 bzw. 0211-3389-341 und Fax-Nr.: 0211-3190910 kann bestätigen, daß **sämtliche sog. „Grenzwerte“ einer echten wissenschaftlichen Basis entbehren, da es überhaupt keine auch nur annähernd quantitativ ausreichenden wissenschaftlich fundierten Studien** bzw. Analysen an Myriaden Versuchspersonen gegeben hat, die belegen könnten, **daß Morbidität, Mortalität und Letalität durch Stickoxide in der Atemluft durch Diesel-Fahrzeuge insbesondere in größeren Städten** derartige Ausmaße angenommen hätten, daß **> 50 000 Tote pro Jahr allein in Deutschland dadurch zu beklagen wären.**

- Zum Abschluß ein kleines Rechenexempel:

Die Luftdichte von reiner, trockener Luft in NN-Höhe beträgt bei einem Druck von 1013,2 hPa (Hektopascal) und bei 0° C  $1,292/10^3 \text{ g/cm}^3$  bzw. 1,292 g/l bzw. 1 292 g (oder 1,292 kg)/m<sup>3</sup>.  
*Ein Pascal = 1 N/m<sup>2</sup>, ein Hektopascal, also das Hundertfache, entspricht einem Millibar (1 mbar).*

*Wenn also die Grenzwerte für Stickoxide pro Kubikmeter Luft mit 40 Mikrogramm (also Millionstelgramm) festgelegt wurden (von der EU-Kommission bzw. assoziierten „Experten“), heißt das, daß bezogen auf das Gewicht von 1,292 kg pro Kubikmeter Luft diese 40 Mikrogramm einer Relation entsprechen, die ca. der Relation von 1 Millimeter zu 30 Kilometern entsprechen (bzw. 30 000 Metern bzw. 30 000 000 Millimetern), also ein Faktor von 30 000 000 – und diese 30 Millionstel NOX sollen zu > 50 000 Toten pro Jahr allein in Deutschland führen ???!!!*

Dr. med. Matthias Ernst, FOCUS-RK-Beteil.- u. Verw. GmbH Kassel-Calden, Kirchgasse 20  
Tel.+Fax: 05674/7150 bzw. 0049-5674-7150; [mat.ernst@gmx.net](mailto:mat.ernst@gmx.net)

- Betrifft: Sog. Diesel-Fahrverbote in deutschen Städten

Sehr geehrte Herren (Ober-)Bürgermeister!

Nach mehrmonatigen intensiven Recherchen steht fest, daß die sog. Dieselfahrverbote und die Hatz auf VOLKSWAGEN Resultat der Einflußnahme ausländischer Interessenten (USA, Japan, China) sind, die via WHO, EU und deren nationale Multiplikatoren in den einzelnen Ländern mit dem Schwerpunkt Deutschland Medien und Politik benutzen, um eine Schneise der finanziellen und wirtschaftlichen Verwüstung durch Deutschland zu schlagen, wie bei den Strafzahlungen, angeblich erforderlichen Nachrüstungen und Schadensersatzansprüchen in Höhe von > 34 000 000 000,00 € an VW u.a. zu erkennen ist. Wegen unserer Zusammenarbeit mit dem VOLKSWAGEN-Konzern in Fragen der Robotik-Mensch-Interaktion im Arbeitsprozeß und Hochleistungssport zusammen mit einer Hochschule ist man persönlich betroffen, wenn nicht nur dreist-ungerechtfertigte Strafzahlungen oktroyiert werden, sondern wenn verdienstvolle Techniker/Ingenieure und Manager des VOLKSWAGEN-Konzerns kriminalisiert, ja sogar inhaftiert werden, wie Dr. Rupert Stadler, Wolfgang Hatz und Oliver Schmidt (7 Jahre in Michigan/USA). Selbst die NOx-Werte bei den sog. Abgas-„Schummeleien“, waren lediglich eine Re-Aktion auf - aus kriminellen Gründen erdachte – abstruse Grenzwerte, von WHO und EU festgelegt mit dem Ziel, Manager und Ingenieure damit zu zwingen, diese zu unterlaufen, um dann später Richtung Manipulation, ggf. (un-)eidliche Falschaussagen juristisch vorzugehen mit einer US-gefälligen Radikalität hiesiger Ermittler und Richter, wie es ansonsten bei schwerster Gewaltkriminalität im Inland wünschenswert wäre. Die bei De-Aktivierung der sog. Schummelsoftware aufgetretenen NOx-Werte sind allesamt noch weit unterhalb der toxischen Schwelle, so daß keine bisherigen TÜV- bzw. Abgasuntersuchungen in Frage zu stellen oder Fahrverbote in Städten zu verhängen sind. Die von WHO und EU willkürlich festgelegten NOx-Werte sind irrelevant und weder zu beachten noch zu befolgen. Seit 6 Monaten sollen seitens EU die Studien zur NOx-Schädlichkeit hier eintreffen mit Zahl der Analysierten bzw. durch NOx bzw. konkret NO<sub>2</sub> zu Tode gekommenen, den Leitern der Studie, den Meßergebnissen, den Obduktionsbefunden, es entpuppt sich alles als ein gigantischer Schildbürgerstreich bzw. als das Märchen von „Des Kaisers neue Kleider“ oder auch „Der Hauptmann von Köpenick“ (Schuster Vogt = WHO/EU mit gekaufter Uniform, um Respekt einzuflößen bzw. mit Anordnungen, die völlig frei jeglichen Realitätsbezuges sind – QUI BONO?!)

*Sollten den folgenden Städten Fahrverbote drohen oder bereits verhängt sein, empfehle ich die Kontakte zu den Direktoren der Institute für Pathologie an den auf S. 3 dargestellten Universitätskliniken bzw. zu deren Mitarbeitern u.v.a., die mit diesem ganzen Unsinn mit Sicherheit nichts zu tun haben wollen oder bereit wären, Gefälligkeitsgutachten zu erstellen.*

- Herrn Bürgermeister Frank Nopper, Am Rathaus 1, 71522 Backnang
- Herrn Oberbürgerm. Thomas Eiskirch, Rathaus Bochum, Willy-Brandt-Platz 2-6, 44777 Bochum
- Herrn Oberbürgerm. Jochen Partsch, Luisenplatz 5A, 64283 Darmstadt
- Herrn Oberbürgerm. Ullrich Sierau, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
- Herrn Bürgermeister Paul Larue, Kaiserplatz 2-4, 52349 Düren
- Herrn Oberbürgerm. Jürgen Zieger, Rathausplatz 2, 73728 Esslingen am Neckar
- Herrn Oberbürgerm. Stefan Schostok, Neues Rathaus, Trammplatz 2, 30159 Hannover
- Herrn Oberbürgerm. Harry Mergel, Marktplatz 7 74072 Heilbronn
- Herrn Oberbürgerm. Dr. Ulf Kämpfer, Rathaus Fleethörn 9, 24103 Kiel
- Herrn Oberbürgerm. Dr. Marius Hahn, Werner-Senger-Str. 10, 65549 Limburg an der Lahn
- Herrn Bürgermeister Jan Trost, Marktstr. 23, 71672 Schillerstadt Marbach am Neckar
- Herrn Bürgermeister Michael Dreier, Am Abdinghof 11, 33098 Paderborn
- Herrn Oberbürgerm. Sven Gerich, Rathaus am Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden

## **FOCUS – REHAKLINIK**

### **Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH**

Geschäftsführer: Dr. med. Matthias Ernst

Sitz: 34379 Calden, Kirchgasse 20

AG Hofgeismar: HR B 449

Deutschland

Tel.+Fax: 05674-7150 bzw. 0049-5674-7150

Mobil: 0151 26525004

E-Mail: [mat.ernst@gmx.net](mailto:mat.ernst@gmx.net)

Ust-IdNr.: DE 025 233 20335 (D)

Ust-IdNr.: DE 161729758 (aus dem Ausland)

Bankverbindung: Kasseler Sparkasse

IBAN: DE83 5205 0353 1108 3015 32

BIC: HELADEF1KAS

## **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit Frau Rita Schwarzelühr-Sutter Parlamentarische Staatssekretärin**

Stresemannstr. 128-130

10117 Berlin

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin, Ib. Rita Schwarzelühr-Sutter!

Vielen Dank für Ihre Arbeit und Ihr Engagement betreffs Umweltschutz (u.a. **Satellitenbeobachtung**, wobei insbesondere die gigantische Plastikvermüllung einen unerträglichen Zustand darstellt, soll doch das Gewicht des dort deponierten Abfalles das Gewicht der Biomasse in den Weltmeeren bereits übersteigen. Man sollte die **Satellitenbeobachtung** nutzen, um **präzise die Verursacher zu identifizieren** und sie **Gerichtsverfahren** zuführen mit sukzessiv schmerzhaften finanziellen Strafen.

Die gigantischen Areale haben z.T. eine Größe, die der Kontinentaleuropas entspricht.

Deutschland sollte diesen Sachverhalt immer und immer wieder auf internationalem Parkett mit hoher Durchschlagskraft artikulieren und hocheffiziente technologische Innovationen anregen und unterstützen, die geeignet sind, um den größten Teil dieses Abfalls effektiv zu entfernen und die milliardenfache Tierschinderei zu beenden (besonders (Ultra-)Filterierier wie Wale, Rochen u.v.a. betreffend, die die Abfälle mit Nahrungssubstrat verwechseln und Qualen ad exitum ertragen müssen, die unbeschreiblich sind!

- **Ich habe aber auch eine gute Nachricht für Sie:**

**Die willkürlich festgelegten Grenzwerte für NO<sub>x</sub> (40 Mikrogramm NO<sub>2</sub> pro Kubikmeter Luft) sind obsolet! Nach sechs Monaten intensiver Recherchen (ca. 1 000 Gespräche, zumeist Telefonate mit Hochschullehrern (Medizin, Physik, Toxikologie) wurden geführt) und Erstellung der spezifischen Algorithmen steht fest, daß Medien und die fehlinformierten und aus dem Ausland beeinflussten Politiker bis hin zu Konzernchefs einer „Ente“ aufgefressen sind und sich im Nachhinein schämen dies zuzugeben. Beweis: 1 m<sup>3</sup> Luft wiegt 1 292 g (auf NN, also in Meeresspiegelhöhe), 40 Mikrogramm NO<sub>2</sub> sind der 1/32 300 000ste Teil. Wenn Sie 32,3 Kilometer (Durchmesser Berlins) mit dem Gesamtgewicht von 1 m<sup>3</sup> Luft gleichsetzen, dann entsprechen die 40 Mikrogramm einer Strecke von 1 mm!**

Die Diesel-Fahrverbote sind daher sofort aufzuheben, denn niemand kann vermitteln, wieso 1 mm plus 0,3 mm (in etwa dem „bösen“ NO<sub>2</sub> von 57 Mikrogramm entsprechend), wegen dessen Fahrverbote von wissenschaftlich-fachlich limitierten Richtern an Verwaltungsgerichten per Gerichtsurteil festgelegt werden, berechtigt sind. SCHILDA läßt grüßen!

Alles Gute, viel Kraft für Ihr Engagement (bitte an die beklagten Städte - Fahrverbote – weiterleiten!)

Auf dem zweiten Fax-Blatt sind die Institutsdirektoren/innen aufgeführt, die Sie persönlich befragen können (einschl. deren Mitarbeiter), ob sich anhand des Obduktionsgutes Beweise für die NO<sub>2</sub>-Toxizität ergeben (zudem geben die Professoren Köhler, Hetzel, Koch u.v.a.) dezidiert Auskunft! M.E.

## Kontakte zu den Instituten für Pathologie der Universitätskliniken

- Uniklinik RWTH Aachen, Prof. Dr. Peter Boor, Tel.: 0241/80-85227
- Charité Berlin, Prof. Dr. Carsten Denkert, Tel.: 030/450536047
- Universität Bonn, Prof. Dr. Glen Kristiansen, Tel.: 0228/28715375
- Uni Düsseldorf, Prof. Dr. Irene Esposito, Tel.: 0221/8118339
- Uni Erlangen, Prof. Dr. Arndt, Tel.: 09131/85-22287
- Uni Frankfurt, Prof. Dr. Wild, Tel.: 069/6301-5364
- Uni Freiburg, Prof. Dr. Martin Werner, Tel.: 0761/270-80060
- Uni Gießen, Prof. Dr. Gattenlöhner, Tel.: 0641/985-41101
- Uni Greifswald, Prof. Dr. Silke Vogelgesang, Tel.: 03834/865701
- UKE Hamburg, Prof. Dr. Guido Sauter, Tel.: 040/7410-55500
- Uni Heidelberg, Prof. Dr. Deimling, Tel.: 06221/56-4650
- Uni Homburg/Saar, Prof. Dr. Rainer Bohle, Tel.: 06841/16-0
- Uniklinik Jena, Prof. Dr. Gita Mall, Tel.: 03641/9397001
- Uniklinik Kiel, Prof. Dr. Christoph Röcken, Tel.: 0431/50015501
- Uni Köln, Prof. Dr. Reinhard Büttner, Tel.: 0221/478-6320
- Uni Leipzig, Prof. Dr. Christian Wittekind, Tel.: 0341/9715000
- Uni Magdeburg, Prof. Dr. Dr. Johannes Haybäck, Tel.: 0391/67-15817
- Uni Mainz, Prof. Dr. Roth, Tel.: 06131/177305
- Uni Mannheim, Prof. Dr. Alexander Marx, Tel.: 0621/3834071
- Uni Marburg, Prof. Dr. Roland Moll, Tel.: 06421/58-62270
- LMU München, Prof. Dr. Doris Mayr, Tel.: 089/218073624
- TU München, Prof. Dr. Wilko Weichert, Tel.: 089/28901
- Uni Münster, Prof. Dr. Eva Wardelmann, Tel.: 0251/83-55441
- Uni Regensburg, Prof. Dr. Matthias Evert, Tel.: 0941/9446601
- Uni Rostock, Prof. Dr. Andreas Erbersdobler, Tel.: 0381/4945801
- Uni Tübingen, Prof. Dr. Falko Fend, Tel.: 07071/29-80207
- Uni Würzburg, Prof. Dr. Andreas Rosenwald, Tel.: 0931/31-81247
- Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Prof. Dr. Thomas Brüning, Tel.: 0234/302-4501 so wie Prof. Dr. Jürgen Bünger